



Ausstellung in der Schaltherhalle des Gemeindehauses

Freitag, 17. November 2017, bis
Freitag, 15. Dezember 2017

Bruno Pfeiffer

Die Ausstellung ist während den Schaltheröffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung offen.

Gemeinderat Kirchberg



Bruno Pfeiffer
Hasenmattweg 1
3422 Kirchberg

Bruno Pfeiffer wurde 1943 in Rütligen-Alchenflüh geboren. Seit 1964 lebt er zusammen mit seiner Frau, Alice, in Kirchberg.

Als liebstes Schulfach besuchte Bruno Pfeiffer das Zeichnen in der Natur. Eine seiner Lieblingsbeschäftigungen war das Beobachten der Natur. Licht und Schatten, Spiele auf dem Wasser, Regen und Nebel, Schnee und Eis faszinierten ihn. Dies widerspiegelt sich in seinen Arbeiten.

Bruno Pfeiffer lernte Schriftsetzer und erhielt eine solide Grundausbildung in der Gewerbeschule Bern. Besonders die Fächer Farbenlehre, „Goldener Schnitt“, Grafische Entwürfe, Linolschnitt oder die Kalligraphie trugen dazu bei, sein eigenes künstlerisches Schaffen zu fördern. Nach der Lehre versuchte er sich in der Fotografie, später wandte er sich dem Malen mit Wasser- und Ölfarben zu.

Ein Besuch der kantonallybernischen Scherenschnittausstellung in Unterseen löste in ihm den Wunsch aus, sich in dieser faszinierenden Technik mit Papier und Schere zu versuchen. Das Resultat seines ersten Scherenschnitts war enttäuschend, so dass er die Schere für längere Zeit beiseite legte. 1984, nach neuen und hoffnungsvolleren Versuchen, fand er einen Weg, der ihn befriedigte. Sein wichtigstes Werkzeug ist das Skalpell. Schere und Messer setzt er für unterschiedliche Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten ein. Einen neuen Papierschnitt überdenkt er längere Zeit, bis das innere Bild für ihn stimmt.

Als Mitglied des Schweizerischen Vereins Freunde des Scherenschnitts, konnte er seine Bilder an vielen Ausstellungen präsentieren. 2006 schafften es seine Werke sogar nach Hongkong.

